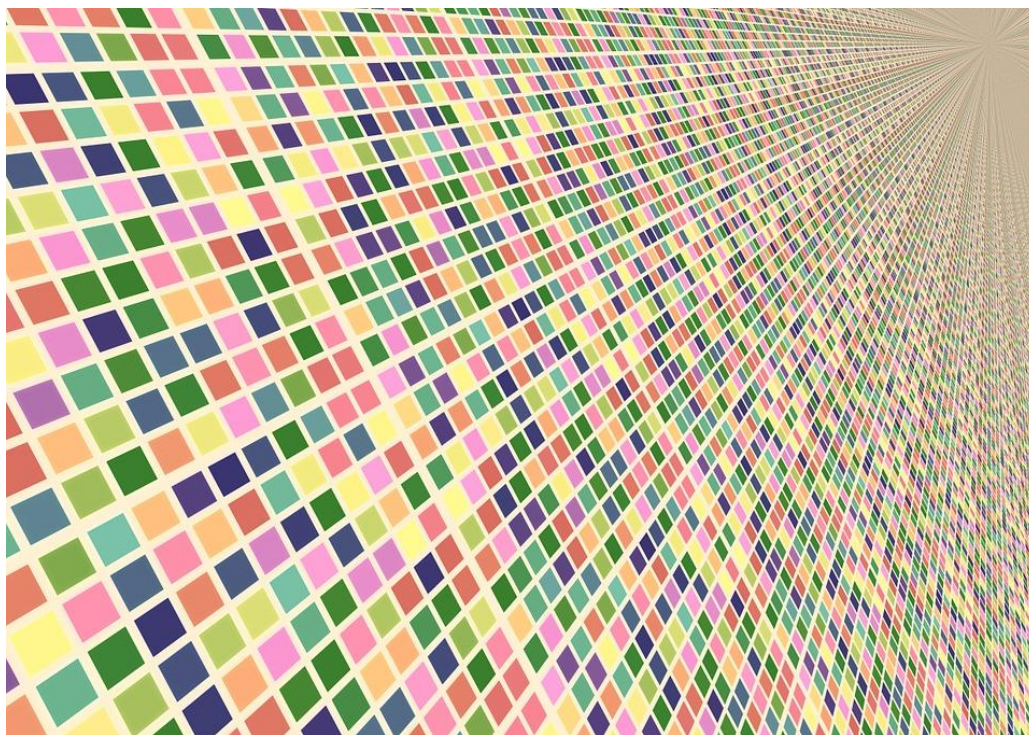




Neu im Kindergarten

Seminarreihe für Neueinsteigende im Kindergarten 2025 - 2026



<https://pixabay.com/de/images/search/bunter%20hintergrund/?pagi=13>

Zielgruppen: Neueinsteigende im Kindergarten mit Berufsausbildung, Direktberufene ohne Berufserfahrung und weitere Interessierte.

Schwerpunkte:

Neueinsteigenden soll Orientierung gegeben werden. Gemeinsam werden Inhalte und Strategien erarbeitet, die zu einem erfolgreichen Start in die Bildungswelt „Kindergarten“ beitragen. Die Teilnehmenden erhalten Informationen zu ihrem Auftrag im Kindergarten, bauen erstes berufsspezifisches Fachwissen auf, üben sich in praktischer Reflexion und arbeiten an ihrer pädagogischen Haltung.

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über die App PA Landesfortbildungen: <https://shorturl.at/QCWOx>

Anmeldeschluss für Zielgruppe 1 ist der 14. Oktober 2025, für Zielgruppe 2 der 11. November 2025


Zielgruppe 1: Neueinsteigende mit Berufsausbildung (K13.08)

Online	Berufsrolle und Berufsbilder – Organisation und Verwaltung im Kindergarten
Termin 1: Fr 14. November 2025 (14.30 – 17.30 Uhr)	Dieses Modul bietet den Teilnehmenden eine Einführung in das deutsche Bildungs- und Kindergartensystem Südtirols. Die wesentlichen Inhalte sind der Aufbau des Bildungs- und Kindergartensystems in Südtirol, Funktionen, Berufsbilder und Verantwortlichkeiten im Kindergartenteam sowie wichtige Netzwerkpartner und Unterstützungsmöglichkeiten. Durch den Austausch und das Klären von offenen Fragen in Bezug auf organisatorische und verwaltungstechnische Abläufe, soll der Einstieg in den beruflichen Alltag erleichtert werden. Referierende: Ulrike Fedrizzi und Ursula Höller
Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal	Einblick in die Entwicklungspsychologie und Beobachtung und Dokumentation Bildungsprozesse gestalten und begleiten
Termin 2: Sa 22. November 2025 (09.00 - 17.30 Uhr)	Kenntnisse der Entwicklungspsychologie sind Grundlagen, um Beobachtungen im Kindergartenalltag einzuordnen. Kinder können dadurch bestmöglich begleitet und individuell unterstützt werden. In diesem Modul werden einzelne Entwicklungsbereiche und bedeutende Phasen für die Kinder zwischen 3 und 6 Jahren thematisiert. Die Beobachtung als Ausgangspunkt der pädagogischen Arbeit soll zum selbstverständlichen Bestandteil des Alltags werden. Nur durch eine achtsame Haltung und den geschulten Blick kann jedes Kind „be-achtet“ werden. Referierende: Margit Prader In diesem Modul setzen sich die Teilnehmenden mit der Frage auseinander, wie Bildungsprozesse gestaltet werden und welche Rolle die pädagogische Fachkraft in der Begleitung dieser Prozesse einnimmt. Basis dafür sind Beziehung, Co-Konstruktion und Interaktionen in Lerngemeinschaften, sowie eine zugewandte Haltung. Wie diese Gelingensbedingungen in der Vorbereitung von Spiel-, Arbeits- und Lernräumen, sowie in der Begleitung derselben berücksichtigt werden können, wird in Anlehnung an die Rahmenrichtlinien für den Kindergarten und durch den Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden erarbeitet. Referierende: Evi Brugger
Nals, Bildungshaus Lichtenburg	10.08 – 1. KSL JuP-Tagung: KOMMunikation
Termin 3: Do 11. Dezember 2025 ganztägig	Tagung für Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens im Berufseinstieg (0-8 Dienstjahre), in der Berufseingangsphase sowie im Berufsbildungsjahr Schwerpunkte: Das Zusammenkommen junger Pädagoginnen und Pädagogen (JuP) schafft Momente



	der Vernetzung und kann neue Impulse in Gang setzen. Ziel dieser Tagung ist es, das Thema Kommunikation im Bildungskontext in den Fokus zu rücken und Raum für eine intensive Auseinandersetzung damit zu schaffen. Ein wertschätzender, respektvoller Umgang miteinander, sollte einer der Grundpfeiler unserer Bildungsstrukturen sein. Dabei ist Kommunikationskompetenz wohl eine der vielseitigsten Kategorien der sogenannten „Soft Skills“ für Menschen in pädagogischen Berufen. Referent; Mag. Gerhard Egger wird in seinem Eröffnungsreferat über „Gelingende Kommunikation im pädagogischen Alltag“ sprechen und dabei konkrete Möglichkeiten für die Gestaltung einer klaren Kommunikationskultur aufzeigen. Zudem steht eine Podiumsdiskussion mit interessanten Gästen aus dem Bildungsbereich auf dem Programm. In Zusammenarbeit mit Mag. Gerhard Egger, den Gewerkschaftsvertretenden sowie der Deutschen Bildungsdirektion und der Pädagogischen Abteilung werden Arbeitskreise und Workshops gestaltet. Sie bieten die Möglichkeit, das Thema einer Kommunikation auf Augenhöhe zu vertiefen und sich über Inhalte rund um unser Bildungssystem zu informieren. Referent/in: Gerhard Egger, Vomp (A) Referierende des KSL, der Gewerkschaften, der Deutschen Bildungsdirektion und der Pädagogischen Abteilung Kursleiterin: Eva Niederegger, Vorsitzende des KSL Veranstalter: KSL in Zusammenarbeit mit der Gewerkschaft SGB Cisl, der Deutschen Bildungsdirektion und der Pädagogischen Abteilung. Anmeldung über KSL www.ksl.bz.it.
Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal	Vielfalt
Termin 4: Sa 31. Jänner 2026 (09.00 - 17.30 Uhr)	Das Modul gibt einen Einblick in die unterschiedlichen Aspekte von Vielfalt. Ausgehend von pädagogischen Grundsätzen der Rahmenrichtlinien, werden einzelne Aspekte der Vielfalt unter Einbezug der Vorurteilsbewussten Bildung genauer betrachtet: neben sprachlicher und kultureller Vielfalt, gilt es auch individuelle Unterschiede der Kinder wahrzunehmen und zu berücksichtigen. Die Teilnehmenden werden angeregt, sich über ihre Erfahrungen im Kindergarten auszutauschen sowie über eigene Identitätsmerkmale zu reflektieren und daraus Erkenntnisse für ihre pädagogische Praxis zu gewinnen. Außerdem werden Informationen darüber gegeben, welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt. Referierende: Evelyn Haller und Jasmin Markart


Zielgruppe 2: Direktberufene ohne Berufserfahrung (K13.10)

Nals, Bildungshaus Lichtenburg	10.08 – 1. KSL JuP-Tagung: KOMMunikation
Termin 1: Do 11. Dezember 2025 ganztägig	Tagung für Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens im Berufseinstieg (0-8 Dienstjahre), in der Berufseingangsphase sowie im Berufsbildungsjahr. Schwerpunkte: Das Zusammenkommen junger Pädagoginnen und Pädagogen (JuP) schafft Momente der Vernetzung und kann neue Impulse in Gang setzen. Ziel dieser Tagung ist es, das Thema Kommunikation im Bildungskontext in den Fokus zu rücken und Raum für eine intensive Auseinandersetzung damit zu schaffen. Ein wertschätzender, respektvoller Umgang miteinander, sollte einer der Grundpfeiler unserer Bildungsstrukturen sein. Dabei ist Kommunikationskompetenz wohl eine der vielseitigsten Kategorien der sogenannten „Soft Skills“ für Menschen in pädagogischen Berufen. Referent; Mag. Gerhard Egger wird in seinem Eröffnungsreferat über „Gelingende Kommunikation im pädagogischen Alltag“ sprechen und dabei konkrete Möglichkeiten für die Gestaltung einer klaren Kommunikationskultur aufzeigen. Zudem steht eine Podiumsdiskussion mit interessanten Gästen aus dem Bildungsbereich auf dem Programm. In Zusammenarbeit mit Mag. Gerhard Egger, den Gewerkschaftsvertretenden sowie der Deutschen Bildungsdirektion und der Pädagogischen Abteilung werden Arbeitskreise und Workshops gestaltet. Sie bieten die Möglichkeit, das Thema einer Kommunikation auf Augenhöhe zu vertiefen und sich über Inhalte rund um unser Bildungssystem zu informieren. Referent/in: Gerhard Egger, Vomp (A) Referierende des KSL, der Gewerkschaften, der Deutschen Bildungsdirektion und der Pädagogischen Abteilung Kursleiterin: Eva Niederegger, Vorsitzende des KSL Veranstalter: KSL in Zusammenarbeit mit der Gewerkschaft SGB Cisl, der Deutschen Bildungsdirektion und der Pädagogischen Abteilung. Anmeldung über KSL www.ksl.bz.it.
Online	Berufsrolle und Berufsbilder – Organisation und Verwaltung im Kindergarten
Termin 2: Fr 09. Jänner 2026 (14.30 – 17.30 Uhr)	Dieses Modul bietet den Teilnehmenden eine Einführung in das deutsche Bildungs- und Kindergartensystem Südtirols. Die wesentlichen Inhalte sind der Aufbau des Bildungs- und Kindergartensystems in Südtirol, Funktionen, Berufsbilder und Verantwortlichkeiten im Kindergartenteam sowie wichtige Netzwerkpartner und Unterstützungsmöglichkeiten. Durch den Austausch und das Klären von offenen Fragen in Bezug auf organisatorische und verwaltungstechnische Abläufe, soll der Einstieg in den beruflichen Alltag erleichtert werden. Referierende: Ulrike Fedrizzi und Ursula Höller



Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal	Rahmenrichtlinien für den Kindergarten in Südtirol Einblick in die Entwicklungspsychologie
Termin 3: Sa 17. Jänner 2026 (09.00 - 17.30 Uhr)	Die Rahmenrichtlinien (RRL) bieten landesweit die Grundlage zur pädagogischen Ausrichtung und präzisieren den Bildungsauftrag. Für die pädagogischen Fachkräfte ist es ein wichtiger Referenzrahmen, der Orientierung bietet. Die Veranstaltung gibt einen ersten Einblick in die Zielsetzung und den inhaltlichen Aufbau der RRL. Durch den Austausch in Kleingruppen wird eine Verbindung zur Kindergartenpraxis hergestellt. Referierende: Irene Karbon In der pädagogischen Arbeit ist das Wissen über die Entwicklung von Kindern eine Grundvoraussetzung, damit sie bestmöglich unterstützt und begleitet werden können. In diesem Modul werden theoretische Grundlagen vermittelt und auf bedeutsame Phasen im Alter zwischen 3 und 6 Jahren hingewiesen. In allen Entwicklungsbereichen (Wahrnehmung, Motorik, Sprache, Kognitive und soziale-emotionale Entwicklung) werden Verknüpfungen zu Beobachtungen im Alltag hergestellt. Referierende: Margit Prader
Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal	Beobachtung und Dokumentation Bildungsprozesse gestalten und begleiten
Termin 4: Sa 07. Februar 2026 (09.00 - 17.30 Uhr)	Beobachtung sollte der Ausgangspunkt jeder pädagogischen Arbeit sein. Durch die Beobachtung der Kinder und die Dokumentation der Bildungs- und Lernprozesse können pädagogische Fachkräfte die Sichtweisen der Kinder, ihr Befinden, Erleben und Verhalten besser verstehen. Es werden unterschiedliche Ebenen der Beobachtung thematisiert. Durch Selbsterfahrung und Videosequenzen wird Beobachtung ausprobiert. Eine achtsame Haltung und ein geschulter Blick kann jedes Kind „be-achten“. Referierende: Margit Prader In diesem Modul setzen sich die Teilnehmenden mit der Frage auseinander, wie Bildungsprozesse gestaltet werden und welche Rolle die pädagogische Fachkraft in der Begleitung dieser Prozesse einnimmt. Basis dafür sind Beziehung, Co-Konstruktion und Interaktionen in Lerngemeinschaften, sowie eine zugewandte Haltung. Was genau diese Begriffe beinhalten, wie wir diese Voraussetzungen in der Vorbereitung von Spiel-, Arbeits- und Lernräumen, sowie in der Begleitung derselben berücksichtigen können, werden wir in Anlehnung an die Rahmenrichtlinien für den Kindergarten erarbeiten und anhand von Beispielen aus dem Kindergarten veranschaulichen. Referierende: Evi Brugger



Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal	Vielfalt
Termin 5: Sa 11. April 2026 (09.00 - 17.30 Uhr)	Das Modul zeigt auf, welche Vielfalt es im Kindergarten gibt und wie sich diese in unterschiedlichen Facetten zeigen kann. Ausgehend von pädagogischen Grundsätzen der Rahmenrichtlinien und einer Einführung in den Ansatz der Vorurteilsbewussten Bildung, werden einzelne Aspekte der Vielfalt genauer betrachtet: neben sprachlicher und kultureller Vielfalt, gilt es auch individuelle Unterschiede der Kinder und Familien wahrzunehmen und zu berücksichtigen. Die Teilnehmenden werden dafür sensibilisiert, welche Merkmale Identität ausmachen, erhalten Anregungen für die Praxis und tauschen sich über erste Erfahrungen aus dem Kindergarten aus. Außerdem erfahren sie, welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt und wo Hilfe zu finden ist. Referierende: Evelyn Haller und Jasmin Markart

Ansprechperson:

Birgit Pardatscher, Pädagogische Abteilung

Telefon: 0471 41 72 61

E-Mail: Birgit.Pardatscher@schule.suedtirol.it